

Germany-Altenholz: Software package and information systems

OJ S 43/2017 02/03/2017

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

Postal code: 24161

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe4993@dataport.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.dataport.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Informations- und Kommunikationstechnik

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Security Level Management Tool.

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Zur Ermittlung eines Überblicks über das Sicherheitsniveau der IT-Infrastruktur innerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) und insb. der Clients in der FHH wird ein Tool gesucht, welches Daten aus definierten Datenquellen sammelt, aggregiert und in annähernd Echtzeit zur Verfügung stellt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 209 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72260000 Software-related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg, ggf. Bremen, Schleswig-Holstein.

II.2.4. Description of the procurement

Dataport betreibt in der FHH etwa 28 000 Basis-Clients für ca. 25 Kunden (Behörden, Landesbetriebe, Bezirksämter, etc.).

Des Weiteren werden von den Kunden Non-Basis-Clients bzw. Clients nicht für den Basis-Betrieb betrieben. Teilweise wird als Infrastrukturleistung das Antivirenmanagement (AV) sowie das Active Directory (AD) von Dataport genutzt. Hier wird eine Anzahl von ca. 13 000 Clients in der FHH angenommen.

Optional sollen zusätzliche Basis und Non-Basis-Systeme ausgewertet werden:

- Bremen: 6 500 Basis-Clients und 3 000 Non-Basis-Clients;
- Dataport: 3 500 Basis-Clients;
- Schleswig-Holstein: 30 000 Clients.

Teilleistungen:

- Lieferung von Lizenzen;
- Pflegeleistung;
- Unterstützungsleistung,

o bei der Implementation der Software in den Dataport-Betrieb durch Personal mit vertieften Produktkenntnissen und Erfahrung in Einführungsprojekten (Beratungsleistungen),

o bei Einsatz der Software (Support) und Pflege der Software;

- Schulung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 224-407981](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Security Level Management Tool

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/02/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ampeg GmbH

Postal address: Stavendamm 22

Town: Bremen

NUTS code: DE50 Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Erkennt ein Bieter Fehler/Unklarheiten/Widersprüche o. ä. in den Vergabeunterlagen oder bestehen hinsichtlich der Ausführung der Leistung Bedenken, so ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen. Tut er dies trotz Erkennens oder Erkennenmüssens nicht, so gehen daraus resultierende Nachteile zu seinen Lasten.

Ist bereits jetzt oder wird im Laufe des Vergabeverfahrens die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlichen Verfahrens über das Vermögen des Bieters eröffnet oder beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt, oder befindet sich der Bieter bereits jetzt oder im Laufe des Vergabeverfahrens in Liquidation oder stellt er seine Tätigkeit ein, so ist dies über die unter Nr. 4.2.1. angeführte E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen.

Ebenso mitzuteilen ist jeder Umstand, der eine/mehrere Erklärung/en des Angebotsdeckblatt nachträglich in Frage stellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

E-mail: Dieter.Carmesin@fb.hamburg.de

Telephone: +49 4042823-1448

Fax: +49 4042823-2020

Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11354549/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin.

Dieser lautet:

"§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/02/2017